

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Mittwochs, den 20ten September, 1797,

zum erstenmale aufgeführt:

Die Maske,

ein Trauerspiel in vier Aufzügen.

Personen:

Herzog Lorenzo.	—	Herr Edhrs.
Prinz Julius, sein Bruder.	—	Herr Herzfeld.
Marchese Hettore des Conti.	—	Herr Langerhans.
Ludoviko, sein Sohn.	—	Herr Cordemans.
Anoine, seine Nichte.	—	Madame Reinhard.
Ezelino Gionetti, Nobili.	—	Herr Braun.
Montezumo, Provinzial der Jesuiten.	—	Herr Stegmann.
Uigro.	—	Herr Leo.
Ferro, } Nobili, am Hofe des Herzogs.	—	Herr la Roche.
Divaldi, }	—	Herr Böhlen Dorf.
Julie, Antoinens Mädchen.	—	Madame Hönick.
Euriko, Contis Diener.	—	Herr Nötsch.
Dulli, ein Hofdiener.	—	Herr Hoffmann.
Ein Unbekannter.	—	Herr Reinhard.
Bewaffnete Hofleute. Jagdgefolge.	—	

Hierauf folgt:

Die beyden Billets,

ein Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von Anton Wall.

Personen:

Gürge.	—	Herr Werdy.
Köschel.	—	Madame Langerhans.
Schnaps, ein Dorfbarbier.	—	Herr Eule.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Sogen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.